

JoKiWo – das war die St. Johanner Kinderwoche

Ein furchterregender Wolf, eine zauberhafte Prinzessin und viel Spaß und Action

Pünktlich zum Ferienbeginn verwandelte sich die Pongauer Bezirkshauptstadt in ein reines Familienparadies. Die JoKiWo – die St. Johanner Kinderwoche ließ Kinderherzen höher schlagen und bot ein Programm für große und kleine Entdecker.

Den Auftakt der St. Johanner Kinderwoche gestaltete die Philharmonie Salzburg mit dem Märchen Peter und der Wolf. Rund 400 Zuseher warteten gespannt, bis die künstlerische Leiterin und Dirigentin Elisabeth Fuchs ihren Dirigierstab zückte und somit das Märchen zum Leben erweckte. Bevor der tapfere Peter auf sein Abenteuer geschickt wurde, erklärte Frau Fuchs auf charmante und mitreißende Art und Weise den zahlreichen Gästen die verschiedenen Instrumente, welche in das Stück involviert sind. Um das Märchen zu komplettieren, wurden unter den Zusehern mutige Schauspieler gesucht, die beim Märchen mitwirkten. Einen besonderen Part bekam der Hausherr und Bürgermeister Günther Mitterer. Er verkörperte den wohlwollenden Großvater von Peter – eine Rolle, die ihm wie auf den Leib geschneidert schien. Nach dem Konzert hatten die Kinder noch die Möglichkeit, gemeinsam mit den Profis der Philharmonie Salzburg die verschiedenen Instrumente auszuprobieren.

Stefanie Mayr, Geschäftsführerin vom Tourismusverband St. Johann in Salzburg: „Es ist für uns eine große Freude, dass die erste Auflage der St. Johanner Kinderwoche bereits so tollen Anklang gefunden hat. Ziel war es, Kinder nicht einfach zu beschäftigen, sondern ihnen wirklich tolle Erlebnisse fernab von Handy und Tablets zu bieten. Es ist schön zu sehen, wie die verschiedenen Programmpunkte sowohl Gäste als auch Einheimische begeistert haben. Vor allem Peter und der Wolf war natürlich ein ganz besonderes Highlight.“

Der zweite Programmpunkt, eine Märchenwanderung am Geisterberg mit Max Steiner, lockte abermals sehr viele Gäste und Einheimische an. Die Gruppe zog rund um den Speicherteich am Sonntagkogel und lauschte ganz entzückt den mitreißenden Erzählungen vom passionierten Märchenerzähler.

Wenn Erwachsene nostalgische Gefühle bekommen und Kinderaugen leuchten, dann hat es oft mit einem kleinen Mann mit Zipfelmütze zu tun. Am Donnerstag fand das Kasperltheater im Stadtpark von St. Johann statt, welches die gekommenen Zuschauer vollkommen in ihren Bann zog. Die Geschichte von „kleinen Stolpersteinen“, die Kasperl auf seinem Weg zu überwinden hat, hat dieselbe Aktualität, wie sie sie schon vor 50 Jahren hatte.

Am Freitag endete die St. Johanner Kinderwoche mit viel Spaß und Action. Gemeinsam mit der Handelsgemeinschaft JOregional wurde ein spezieller Familien-Shoppingtag inszeniert.

Auf die Kinder warteten neben vielen tollen Angeboten auch eine Hüpfburg, Kinderschminken, Stelzen-Attraktionen und Luftballon-Künstler.

Bereits jetzt ist eine zweite Auflage der St. Johanner Kinderwoche für das Jahr 2020 fixiert. Am 12. Juli 2020 wird die spezielle Familienwoche wieder mit einer Aufführung der Philharmonie Salzburg starten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.josalzburg.com/jokiwo.

Kontakt:

Stefanie Mayr

Tourismusverband St. Johann in Salzburg

5600 St. Johann / Salzburg

Tel.: 0043 6412 6036

E-Mail: mayr@JOsalzburg.com

www.JOsalzburg.com